

hey



GRATIS
FÜR
DICH!

4

**Igel: herzlich
und ganz schön
stachelig**

26

**PET-Flaschen:
Der Umwelt zuliebe
sammeln**

24

**Kürbis - der Star
des Herbsts**

Biotta®

Der Schweizer Bio-Pionier

*Natürlich
gut für mich.*



Wir lieben es, Mensch & Natur mit jedem Schluck Biotta etwas Gutes zu tun.

biotta.ch

«hey» zäme

Kürzlich beim Spazieren ist mir ein Igel über den Weg gelaufen, um sich flink im hohen Dickicht zu verstecken. Wusstest du, dass das drollige Tier rund 8000 Stacheln auf seinem Rücken trägt? Das und mehr Interessantes über Igel erfährst du ab Seite 4. Im Herbst zeigt sich das Wetter nicht immer von der schönsten Seite. Das ist uns «hey»-Lesern aber egal. Denn in dieser Ausgabe erwarten dich Ideen für jede Wetterlage. Lass bei Wind einen Drachen steigen, bastle bei Regen mit Eicheln ein Memo-Spiel oder backe ein süßes Zvieri. Die

«Öpfel-Gipfeli» auf Seite 23 sind ganz leicht zu machen und schmecken einfach wunderbar. Oder mach es dir mit dem «hey» in deinem Zimmer gemütlich beim Lesen, Rätseln und Lachen. Ich wünsch dir einen tollen Herbst,

Eure

Christina

Christina Sedens
«hey»-Verantwortliche
Volg



32

Eichel-Memo



12

**Ta'Shan
im Interview**



23

Öpfel-Nuss-Gipfeli



**forschen, fragen,
wissen**



**spielen, machen,
basteln**



**lachen, raten,
tüfteln**

MOMO & KASIMIR





IGEL

Ganz schön stachelig!

Klein, aber oho: Der Igel bringt
einen wirklich zum Staunen.
Er ist eines der ältesten Säugetiere
und trägt auf seinem Rücken rund
8000 Stacheln mit.




Igelbabys werden bereits mit Stacheln geboren. Kurz vor der Geburt verdickt sich jedoch die Haut, die Stacheln verschwinden also vorübergehend in der Haut der Babys. Erblicken sie dann das Licht der Welt, wird die Haut bereits nach kurzer Zeit wieder dünner. Die kleinen Stacheln schützen sie dann direkt vor den ersten Feinden. Igelbabys haben etwa 100 Stacheln, erwachsene Tiere bis zu 8000.



So fühlt sich der Igel wohl

Igel fühlen sich in Laubhaufen wohl. Im November werden die Tiere müde, sie halten Winterschlaf bis zum nächsten Frühling. Vorher füttern sie sich WinterSpeck an. Du kannst den Igeln helfen, ein passendes Quartier im Garten zu finden – sie lieben Laub- oder Gestrüpphaufen oder Holzstapel.



A photograph of a hedgehog in a forest. The hedgehog is the central focus, with its quills clearly visible. It is surrounded by green moss and small white mushrooms. In the top right corner, there is a circular inset showing a close-up of the quills, highlighting their sharp, pointed tips. A green speech bubble is positioned in the upper left area of the image.

Die spitzen Stacheln schützen die Igel vor Feinden. Bei Gefahr können sie sich zusammenrollen und sehen aus wie eine Kugel voller Stacheln.

«Selbstreinigende» Tierchen

Igel müssen sich eigentlich gar nicht waschen, um wieder sauber zu werden. Sobald der Schmutz trocknet, fällt er von selber vom Stachelkleid ab, wenn sich das Tierchen einrollt. Die Zähne werden durch feste Nahrung «gereinigt». Wenn der Igel beispielsweise die Flügel eines Käfers frisst, bleiben auch seine Zähne gesund.

Manchmal sieht man Igel auch spucken. Das machen sie, weil Igel ein zusätzliches Geschmacksorgan haben. Erkennen die Tiere nicht gleich, ob es sich um Nahrung handelt, kauen sie darauf herum, und es bildet sich Speichel.



SNACK WAS GUTES



**MINI BABYBEL IN
33%-AKTION «9 FÜR 6»
AB 21.09.2021
SOLANGE GROSSER VORRAT REICHT**

EURE SEITE

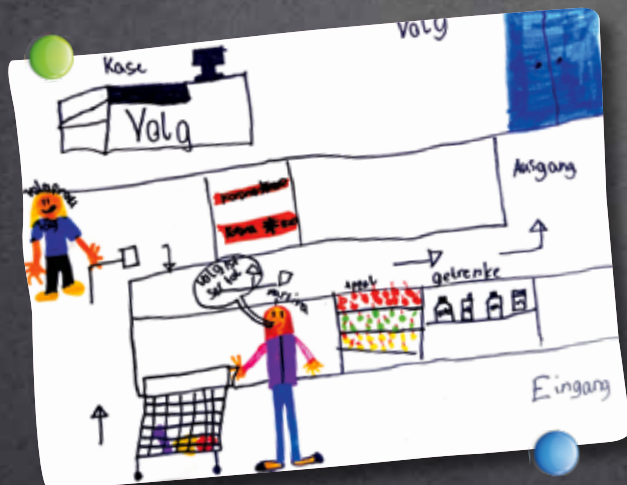
Hier findet ihr eine kleine
Auswahl eurer Kunstwerke.
Vielen Dank dafür!



Jessica (7) aus Kiesen



Hanna (8) aus Steinmaur



Martina (9) aus Hagendorf



Michaela (7) aus Hinwil

Schlag ein!

Von Leon aus
Adliswil

**Frau Lehrerin, ich
habe eine Frage zu
dieser Aufgabe?**

Von Alea aus Thundorf

**Hey, mich kann man heute
auch Sandhund nennen.**

Von Remo aus
St. Gallenkappel

**Ich habe deine Fische
nicht geklaut,
ich schwöre es!**

Von Diego aus Buttisholz



Paulina (6) aus Zürich

MACH MIT!

Diese Seite ist nur für euch reserviert. Wir freuen uns riesig über Zeichnungen, Fotos, Briefe und E-Mails. Schreib an hey@volg.ch oder

«hey»
KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

SCHREIB UNS

Was sagt wohl
dieser Igel gerade?



MACH MIT!

Sende uns deinen Spruch mit deinem Namen, deiner Adresse und deinem Alter an hey@volg.ch oder

«hey»
KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Für jeden abgedruckten Spruch gibt es eine kleine Überraschung.

Vielen Dank für die
vielen lässigen
Sprüche, die ihr uns
immer schickt!



Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt.

Verwendung der Personendaten Ihre persönlichen Daten werden von uns mit der grösstmöglichen Sorgfalt behandelt.

Suchard express

Kalt oder warm ein Genuss

Super schokoladig
und super lecker!



Hallo Freunde,
schaut genau hin!
Findet Ihr meinen
richtigen Schatten?



Lösung: C

A



B

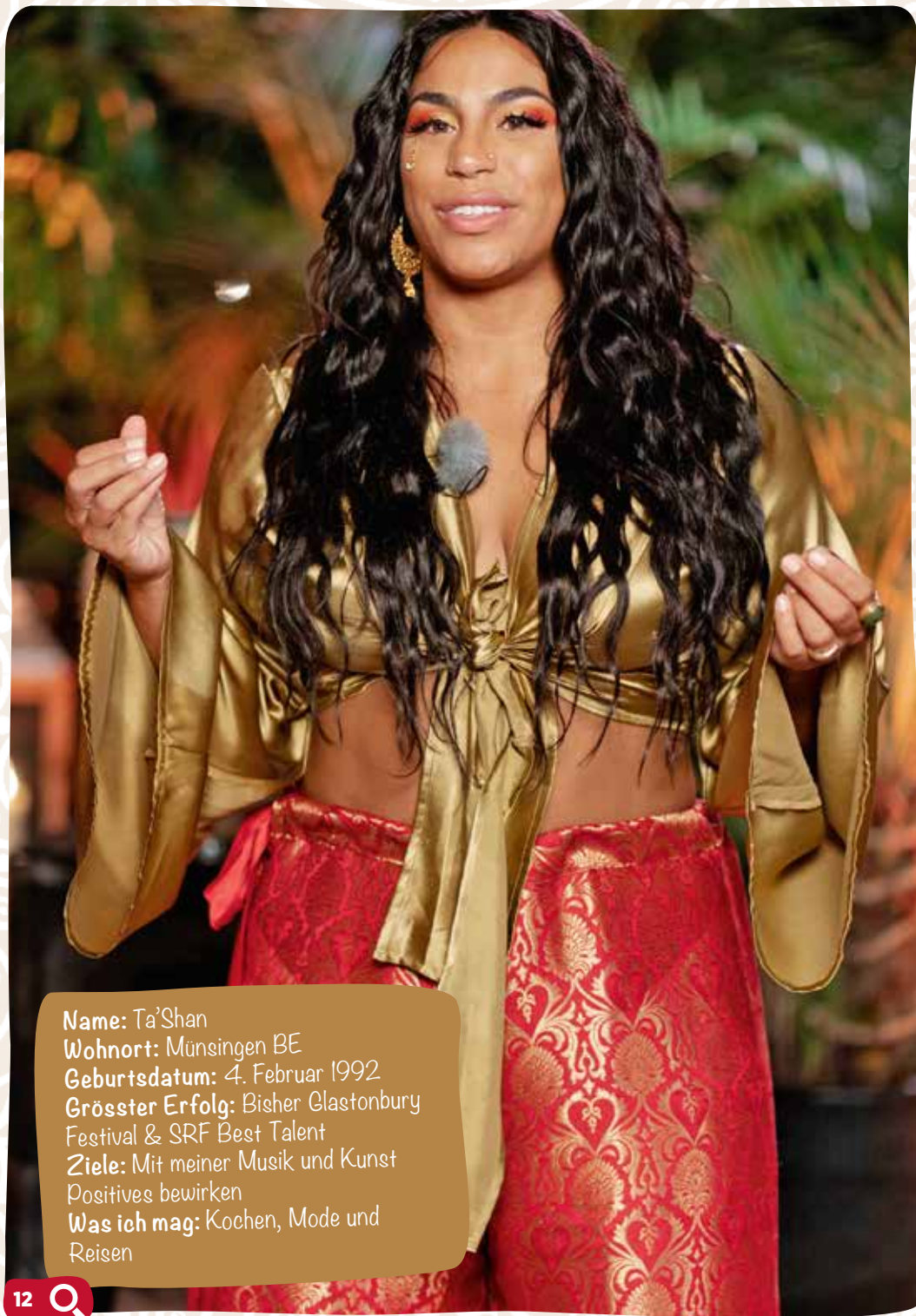


C



D





Name: Ta'Shan

Wohnort: Münsingen BE

Geburtsdatum: 4. Februar 1992

Grösster Erfolg: Bisher Glastonbury Festival & SRF Best Talent

Ziele: Mit meiner Musik und Kunst Positives bewirken

Was ich mag: Kochen, Mode und Reisen



«ICH BIN STOLZ AUF MEINE ZWEI KULTUREN»

Die Berner R&B- und Hip-Hop-Künstlerin Ta'Shan wurde durch das Schweizer Tauschkonzert «Sing meinen Song» bekannt. Im Interview verrät sie, dass sie sich von Äusserlichkeiten nicht blenden lässt.

Mit gerade einmal 14 Jahren hast du deinen ersten Song aufgenommen und bist seither auf vielen Bühnen gestanden – unter anderem bei «Sing meinen Song». Wie hat sich deine Musik seither verändert?

Im Gegensatz zu früher weiss ich jetzt, was ich singe (lacht). Bei meinem ersten Song habe ich nichts verstanden. Sie haben mir einen Text auf Französisch gegeben – und da ich mich nicht traute nachzufragen, tat ich so, als ob ich den Text verstehe (lacht).

Du bist Halb-Inderin, Halb-Schweizerin. Welcher Teil von dir ist typisch schweizerisch?

Mein «Bärndütsch», meine Arbeitsmoral und einige Schweizer Gerichte.

Hättest du dir manchmal gewünscht, «nur» Schweizerin oder «nur» Inderin zu sein? Viele beklagen sich ja, dass sie nirgends richtig dazugehören...

Nein. Ich war schon sehr früh stolz darauf, zwei Kulturen in mir zu tragen. Mein Vater brachte mir bei, dass es ein Privileg ist, dass ich zwei verschiedene Welten kennenlernen darf. Das schätze ich sehr und wurde dadurch zur «BombayMami».

Du bist bereits viel in der Welt herumgekommen. Wo fühlst du dich zuhause?

Zuhause ist dort, wo ich gerade bin. Egal wo, ich versuche mich immer einzufühlen, so gut es geht.

Du setzt dich für ein positives Körpergefühl ein. Wie lange hat es gedauert, bis du dich so akzeptiert hast, wie du bist?

Es ist ein stetiger Prozess. Ich vermittele nicht immer ein positives Körpergefühl. Ich fühle mich einfach wohl in meinem Körper. Klar: Mal hat man bessere Tage und mal fühlt man sich schlechter. Aber das ist völlig okay so.

KINDER LIEBEN *Ravioli*



Schon gewusst?

FLAMINGO

Sie sind rosa und gerade
überall zu finden: Flamingos.
Doch weshalb stehen die Tiere
so oft auf nur einem Bein?

Der Flamingo verdankt seine Farbe seiner Nahrung. Ganz nach dem Motto «Du bist, was Du isst!». Auf dem Speiseplan des Flamingos stehen nämlich Algen und Kleinkrebse, die ganz bestimmte Farbpigmente enthalten, sogenannte Karotinoide. Diese lagern sich in den Federn des Flamingos ab und färben sie immer mehr rosa oder pink.

Neben ihrer speziellen Farbe halten Flamingos noch andere Rätsel für Wissenschaftler bereit. So zum Beispiel: «Warum stehen Flamingos im Wasser immer auf einem Bein statt auf zwei?» Wirklich bequem sieht das ja nicht aus. Forscher sind dieser Frage viele Jahre nachgegangen und zu folgendem Schluss gekommen: Einfach erklärt stehen Flamingos deshalb auf einem Bein, damit sie nicht frieren. Die Vögel halten sich ja oft in feuchtem und teilweise kühlem Wasser auf. Würden sie auf beiden Beinen stehen, würde mehr Wärme vom Körper abgeleitet als nur mit einem Bein – sie haben somit durch das Stehen auf einem Bein wärmer.



RÄTSELECKE

Hast du das «hey» genau gelesen?
Dann beantworte die Fragen
und löse das Quiz.

Was macht die Haut der Igelbabys kurz vor der Geburt?

Was wollen Flamingos verhindern, indem sie auf einem Bein stehen?

Woher kommt die Sängerin Ta'Shan?

Was kannst du mit Äpfeln backen?

Was brauchst für das Experiment «Wasser biegen»?

Woraus kannst du ein Memo-Spiel basteln?

Wer nutzte Kürbisse als Grundnahrungsmittel?

Womit verjagt Momo einen Mann?

Welche Flaschen können wiederverwertet werden?



Schau genau hin.
Findest du die 10 Unterschiede
im unteren Bild?



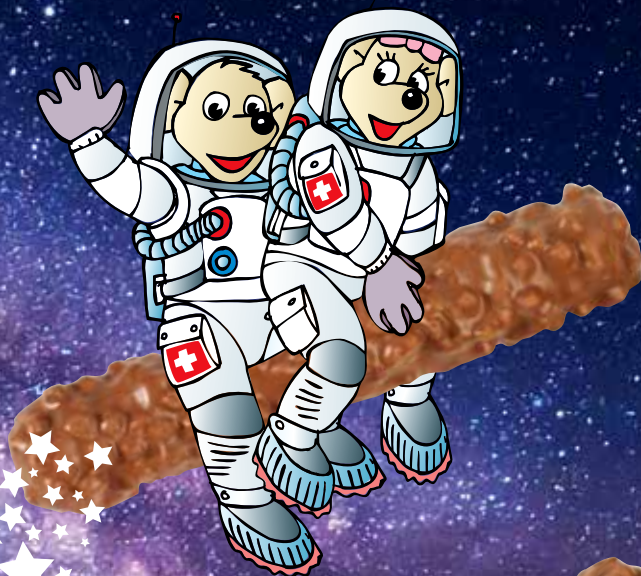


hey



Volgi & Volgine machen's vor: Die Volg Malz-Branches geben dir Energie für deine Abenteuer!

Auf zu den Sternen mit den Malzraketen!



WETTBEWERB

Welches
zusammengesetzte
Wort suchen
wir hier?



MACH MIT UND GEWINNE!

Schicke das Lösungswort bis zum 15. Oktober 2021 mit dem Stichwort «Wettbewerb» per Mail an hey@volg.ch oder an die **Leserpostadresse** auf Seite 37. Wir verlosen 50x eine Malbuner Kühltasche – gefüllt mit Malbuner Snacks im Wert von CHF 40.-. **WICHTIG:** Vergiss bitte nicht, deine Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort) anzugeben.

Mal besser:

Malbuner



50 x eine Kühltasche
gefüllt mit Malbuner Snacks
im Wert von CHF 40.-.

STELL UM AUF NATÜRLICHE ENERGIE.

Premium Orangen-
und Multivitaminsaft in
Max-Havelaar-Qualität.



Die Kraft der Natur

Rezept

ÖPFEL-NUSS-GIPFELI



- 1 Lege den Teig aus, halbiere ihn mit dem Messer oder Pizzaschneider, halbiere ihn nochmals und schneide jeden Viertel in 4 gleich grosse Kuchenstücke, so dass du 16 Stücke erhältst. Heize den Backofen auf 210 Grad (Ober-/Unterhitze) vor.
- 2 Bestreiche mit einem Backpinsel alle Stücke mit Konfi und bestreue sie mit Haselnüssen.
- 3 Halbiere den Apfel, entkerne ihn und schneide 16 Schnitze daraus.
- 4 Lege auf die breite Seite des Teigstücks je 1 Apfelschnitz und rolle den Teig von der breiten Seite her zur Mitte auf.
- 5 Schlage das Ei in ein Schüsselchen auf, verquirl es mit einer Gabel und bestreiche die Gipfeli damit.
- 6 Lege die Gipfeli auf ein mit Backpapier belegtes Blech und backe sie in der unteren Ofenhälfte ca. 15 Minuten, bis sie goldgelb sind.

Das brauchst du für 16 Stück:

- 1 runder Blätterteig
- 1 süsslicher Apfel, z. B. Gala
- 3 TL Aprikosenkonfitüre
- 4 EL gemahlene Haselnüsse
- 1 Ei

Mach den Apfel zum Gipfel!

Die Öpfel-Nuss-Gipfeli schmecken lauwarm, aber auch wenn sie ausgekühlt sind.



Mmmh...

KÜRBIS

Der Star des Herbsts

Im Herbst, wenn die Blätter von den Bäumen fallen, hat er Hochsaison: der Kürbis. Oft kommt er bei uns als wärmende Kürbissuppe auf den Tisch. Aber auch in süßen Speisen ist er gut aufgehoben.



Einer der beliebtesten Kürbisse ist der Butternut-Kürbis. Er schmeckt leicht süß und nussig. Deshalb eignet er sich sowohl für salzige Speisen wie Suppen, aber auch für süße Kuchen, Konfi oder Desserts.



Der Orange Knirps (Foto oben) wird auch Hokkaido genannt. Er schmeckt ähnlich wie Marroni. Lustig ist der Spaghettikürbis. Sein Fruchtfleisch lässt sich in spaghetti-ähnliche Fäden zupfen – deshalb ist auch klar, woher er seinen Namen hat.





Das Fest der Kürbisse ist...

...ganz klar Halloween, ein amerikanischer Brauch, der zu uns über das Meer gekommen ist und am 31. Oktober gefeiert wird. Dann hohlen wir Kürbisse aus und machen daraus Laternen und schnitzen unheimlich grinsende Fratzen. Dafür verwendet man übrigens spezielle Halloween-Kürbisse.

Wusstest du, dass man auch die getrockneten Kürbiskerne gerne isst? Sie eignen sich beispielsweise für ein knuspriges Brot, in Salaten oder einfach als Snack zwischendurch. Aus ihnen wird zudem das dunkle Kürbiskernöl hergestellt.



Aber was ist ein Kürbis eigentlich genau? Ein Gemüse? Eine Frucht? Der Kürbis ist eine einjährige Pflanze und gilt deshalb als Gemüse. Gleichzeitig entsteht er aus einer bestäubten Blüte, was für eine Frucht spricht. Deshalb ist er etwas dazwischen, ein sogenanntes Fruchtgemüse. Kürbisse wurden schon vor ungefähr 8000 Jahren im Süden der USA und in Mexiko gegessen. Die Indianer nutzten dort den Kürbis als Grundnahrungsmittel. Die ausgehöhlten

Schalen dienten ihnen als Gefäße zum essen. Heute gibt es 800 verschiedene Kürbisarten. Davon sind etwa 200 Sorten essbar. Nebst den essbaren Kürbissen gibt es Zierkürbisse. Sie sehen einfach schön aus. Sie sind weiss, grün, gelb, schwarz, orange. Es gibt gefleckte, gestreifte, runde, ovale, glatte oder gewölbte Kürbisse. Sie sind nur zur Dekoration da und können nicht gegessen werden.

Wissen

PET-FLASCHEN

Was passiert mit ihnen
nach dem Sammeln?

PET-Flaschen werden in speziellen, blau-gelben Behältern gesammelt. Du kannst deine leeren PET-Flaschen beispielsweise in jedem Volg in den Sammelbehälter werfen. Doch weshalb sammeln wir PET eigentlich und was entsteht Neues daraus?

Luft raus, Deckel drauf

Das Plattmachen der Flasche hat einen guten Grund: So gehen viel mehr Flaschen in einen Sammelsack. Lädt man diese wiederum in den Lastwagen für den Transport, befördert man auch mehr Flaschen pro Fahrt. Das spart also Transportkilometer, benötigt weniger Abgas und hilft der Umwelt noch mehr.




Was entsteht aus gesammelten PET-Flaschen?

Einerseits natürlich neue PET-Flaschen. Aber auch andere Sachen wie Faserpelz, Verpackungsbänder oder Füllstoffe für Kissen können aus PET hergestellt werden. Sogar Rucksäcke und Sportschuhe werden aus PET gewonnen.



Die gesammelten PET-Flaschen kommen in eines von vier Sortierzentren, wo sie nach Farbe und Flaschenart sortiert werden. Danach werden sie zusammengepresst zu 200 bis

300 Kilogramm schweren Ballen. Diese PET-Ballen kommen in ein Recyclingwerk. Dort werden die Etiketten und Verschmutzungen entfernt. Danach werden die Ballen in der Mühle zu winzigen Stücken, sogenannten Flakes (Englisch für «Flocken»), zerkleinert. Diese Flakes (siehe Foto) werden in einem Wasserbad gewaschen. Erst jetzt werden übrigens die Deckel von der Flasche getrennt. Nach der Trocknung der Flakes werden diese eingeschmolzen und zu Granulat geformt. Nun können aus dieser Masse neue Flaschen hergestellt werden.



Das Sammeln von PET-Flaschen entlastet die Umwelt. Gibst du beispielsweise 12 PET-Flaschen zurück, spart das so viel Energie, dass du einen Laptop 64 Stunden laufen lassen kannst!

Was ist PET überhaupt?

Die Schweiz stellte als eines der ersten Länder weltweit aus gebrauchten PET-Flaschen neue her. PET heisst übrigens PolyEthylenTerephthalat. Es ist ein Polyester, das leicht, durchsichtig, bruchstark und einfach formbar ist. Durch diese Eigenschaften, die beim Rezyklieren erhalten bleiben, kann aus Altem immer wieder Neues entstehen.

EXPERIMENT

Wasser biegen

Reibe einen aufgeblasenen Luftballon an einem Wollpullover. Wenn Du ihn nun in die Nähe eines schwachen Wasserstrahls hältst, verbiegt sich dieser. Wie ist das möglich? Durch das Reiben am Pullover hast du den Ballon elektrostatisch aufgeladen. Nun zieht er den Wasserstrahl an.



Halte den aufgeladenen Ballon einmal an deine Haare. Was geschieht? Oder kannst du ihn sogar an die Wand drücken und er bleibt kleben?





Lass die Halloween-Party steigen – kreiere deine Monster-Burger!

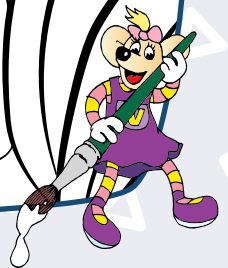


MIT REZEPTTIPP!

ECHTE HINGUCKER DIE SCHMECKEN!

Die saftigen Rinds-Burger
durchbraten und mit kreativen
Käsescheiben belegen.
suttero.ch/rezepte

AUSMALBILD





Mega cool: Fischstäbli von FINDUS



tiefgekühlt



* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich



Augen auf beim Fischkauf. Unsere Meere werden immer leerer. Ein Grund: Es wird zu viel und ohne Rücksicht gefischt. Darum gibt es das blaue MSC-Siegel. Es sagt dir: dieser Fisch ist nicht vom Aussterben bedroht und darf gegessen werden. www.findus.ch

Basteltipp

EICHEL-MEMO



**Herbstzeit ist
Spiel- und Bastelzeit!
Beides vereint sich in
dieser Bastel-Idee!**



Das brauchst du:

- gesammelte Eichelhütchen
- Acrylfarbe
- Pinsel
- Alter Teller
- 1 Glas Wasser
- altes Tuch
- Optional: schwarzer Filzstift





1

Auf deinen bereit gelegten Teller gibst du etwas Farbe. Nun kannst du mit Hilfe des Pinsels die Innenseite der Eicheln bemalen. Wenn du die Farbe wechseln möchtest, reinige den Pinsel im vorgesehenen Wasserglas und trockne den Pinsel mit dem Schmiertuch ab.



2

Sobald die Innenseite der Eichel gut getrocknet ist, kannst du sie mit Punkten, Klecksen oder Strichen bemalen. Hier kannst du auch, wenn du magst, den Filzstift benutzen. Wichtig: Fertige von jeder Eichel zwei gleiche Muster an.

3

Wenn deine bunten Eicheln fertig sind, kann das Spiel beginnen. Finde heraus, wo die beiden Paare liegen. Deckst du sie auf, gehören sie dir!





Knupser Knupser aus dem Steinofen



Wer hat wohl die knusprige Pizza gebacken?



Ausprobieren

DRACHEN BASTELN

Das brauchst du:

- Plastiksack
- Schnur
- Schere
- Klebeband
- Mikadostäbchen
- Lineal
- Stift



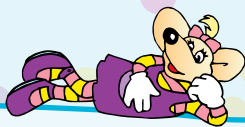
Der Herbst steht vor der Tür – und dann ist es oftmals ganz schön windig. Perfektes Wetter also, um einen Drachen steigen zu lassen. Dafür brauchst du auch gar nicht viel.

Als erstes schneidest du den Boden und die Henkel des Plastiksacks ab. Dann halbiert du ihn auf einer Seite in der Mitte. Mit dem Lineal machst du einen Punkt – etwa auf einem Drittel der Seitenlänge. Die Ecken des Plastiksacks müssen ebenfalls abgeschnitten werden. Klebe nun die Mikadostäbchen an den Plastiksack. So wird der Drachen in der Luft stabiler.

Mit Klebeband kannst du die Ecken verstärken. Mach anschliessend ein kleines Loch in die Ecken. Auf jeder Seite ziehst du dann eine kurze Schnur durch das Loch. In der Mitte bindest du die beiden Schnüre zusammen und machst eine Schlaufe. Daran kannst du dann eine lange Drachenschnur befestigen. Der Drache ist nun parat für deine Flugkünste!

WITZE

Heute schon gelacht?



Es sitzen einmal zwei Elefanten auf einem Baum und stricken Gummibärchen. Dann fliegt ein Pferd vorbei mit einem Kühlschranks auf dem Rücken. Da sagt der eine Elefant zum anderen: «Sachen gibt's!»

Von Cäcilia aus Rothenthurm

Kommt die Babymücke von ihrem ersten Ausflug zurück. Begeistert erzählt sie ihrer Mutter, dass immer alle Menschen geklatscht haben, wenn sie gesehen wurde.

Von Flavio aus Root

Meine Putzfrau macht jetzt Home-Office. Sie ruft mich an und sagt mir, was ich zu tun habe.

Von Lina aus Hölstein

MACH MIT!

Hast du einen lustigen Witz gehört oder gelesen? Oder hast du sogar selber einen erfunden? Dann schick ihn uns, damit wir alle darüber lachen können an hey@volg.ch oder

«hey»

KünzlerBachmann Verlag AG,
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Ein Reiter sagt zum anderen Reiter:
«Mein Pferd ist sehr höflich; wenn ein Hindernis kommt stoppt es und lässt mich zuerst hinüber.»

Von Salomé aus Toffen



«Ich habe ein Zahlenschloss», sagt Elias, «ich verrate dir den Code aber nicht – lauter Fünfer.» «Jetzt hast du es mir aber gesagt!» «Aber die Reihenfolge sage ich dir nicht.»

Von Lauren aus Lütisburg



Ein Mann kommt in eine Zoo-handlung und verlangt zehn Ratten. «Wozu brauchen sie die denn?» wundert sich der Verkäufer. «Ich habe meine Wohnung gekündigt und muss sie verlassen, wie ich sie bezogen habe.»

Von Asia aus Wohlenschwil



... und das ist kein Witz!

Geburtstagskinder erhalten im Volg eine Überraschung! Komm an deinem Geburtstag oder bis zu einer Woche später in deinen Volg. Zeig einem Mitarbeitenden ein Foto oder eine Zeichnung von deinem Geburifest, die Einladungskarte, die du an deine Freunde geschickt hast, oder etwas anderes von deinem grossen Tag – und such dir ein Geschenk aus.

Impressum

Herausgeber

Volg Konsumwaren AG
Postfach 344, 8401 Winterthur

Gesamtverantwortung

Tamara Scheibli
Volg Kommunikation/Werbung

Publizistische Gesamtleitung

Christina Sedens
Volg Kommunikation/Werbung

Konzept, Redaktion, Gestaltung

KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Comic

Maya Müller

Rezept und Foto

Volg Konsumwaren AG

Erscheinungsweise

6 mal pro Jahr

Auflage

100 000 Exemplare

Druck

Swissprinters AG, Zofingen

Kontakt

Telefon 058 433 55 06
hey@volg.ch
www.volg.ch/hey

Leserpost an:

«hey»

KünzlerBachmann Verlag AG
Postfach 345, 9015 St. Gallen
hey@volg.ch

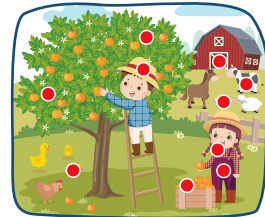


Auflösungen

Lösungswort Seite 16

VERGOLDET

Lösung Seite 17



HAUSGEMACHTES SCHMECKT AM BESTEN.

Frisch aufgebrühter Kräutertee
—
Schweizer Minze
—
Mit Obstsaft gesüsst



Die Kraft der Natur